

Am 14. Mai besuchten R. Neumann, A. Schneider und U. Schmidt das Forum 'Warten auf die nächste Flut?' in Meißen. Unsere Beiträge zur Pflege des Elbvorlandes und der Freiwilligen Wasserwehr in Nünchritz wurden mit Interesse aufgenommen.

Wie angekündigt, trafen sich am 14. Mai die Mitglieder der Freiwilligen Wasserwehr Nünchritz (FWw). Unsere Forderung nach einer eigenständigen FWw ist damit voll umgesetzt. In dieser Gründungsversammlung wurden Jens Neumann aus Nünchritz zum Leiter und Anett Wendler aus Leckwitz zu seiner Vertreterin gewählt. Beide sind Mitglied unserer Bürgerinitiative.

Am 7. Mai trafen sich der Bürgermeister und Vertreter der Unteren Wasser- und der Unteren Naturschutzbehörde zu einer Begehung des Elbvorlandes. Von uns war R. Neumann dabei und forderte nachdrücklich die Beseitigung der Sträucher, Büsche, Bäume und den Abtrag der Auflandungen. Positiv werten wir, dass das Entästen im unteren Bereich einzeln stehender Bäume, das Entfernen des Wildwuchses von Büschen und Sträuchern, von Unkraut u. ä. erlaubt werden. Z. T. wird die Gemeinde Austauschpflanzungen vornehmen müssen. Dafür bietet sich das Gelände des ehemaligen Klärwerks Nünchritz an der Grödeler Str. an. Für uns unerklärlich bleibt, dass jeder Eigentümer selbst tätig werden muss, auch die Landestalsperrenverwaltung, die für den Bewuchs auf den Deichen zuständig ist. Muster für die Vorgehensweise können sicherlich in der Verwaltung eingesehen werden. Unerklärlich für uns ist auch, dass die Auflandungen von den unteren Genehmigungsbehörden im Gegensatz zur Landestalsperrenverwaltung unkritisch gesehen werden. Die FWw sollte die Aktivitäten weiter verfolgen.

Bitte vormerken:

\* Gemeinsam mit den BI's "Lebenswerte Elbaue" Zeithain und "Hochwasserschutz für die Ortslage Röderau" wollen wir aus Anlass des Jahrestages der Flut 2013 am 6. Juni eine Mahn- und Protestkundgebung durchführen. Wenn wir auch erste Erfolge zielstrebigster Arbeit und Kommunikation auf breiter Ebene mit Fachbehörden und Politikern verbuchen können, dürfen wir nicht locker lassen. Wir müssen unsere Forderungen gegenüber Ministerien und Behörden untermauern.

**Wir rufen die Bürgerinnen und Bürger aller Ortsteile auf, sich am Freitag, dem 6. Juni, 16.00 Uhr, an der Ampelkreuzung der B 169, Abzweig Moriz / Röderau teilzunehmen. Hochwasserschutz geht alle an!**

Empfohlen wird die Anfahrt mit dem Fahrrad.

\* Die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 11. Juni statt.

Udo Schmidt